

MCards

Karteikarten-Programm für Windows Mobile / Palm-OS

Handbuch

Version 2.3



You 2 Software
<http://www.you2.de>
info@You2.de

1 Systemanforderungen

PalmOS:

Ein PalmOS PDA mit PalmOS > 2.0, ungefähr 1 MB freien Speicher.

Windows Mobile / PocketPC

Windows Mobile, PocketPC (Windows CE 3.0) oder Windows CE 2.11, 1 MB freien Speicher.

2 Installation

MCards ist in Java geschrieben. Sie brauchen eine VM (virtual machine) um MCards zu nutzen. Bitte löschen sie auf dem PDA diese VM nicht, MCards läuft sonst nicht mehr. Für PalmOS ab Version 3.5 gibt es eine Native-Version die ohne VM läuft (braucht weniger Speicher und ist schneller!). Für Windows Mobile PDA gibt es auch eine MacOS Installation.

Zuerst überprüfen sie bitte ob sie die richtige Version für ihr Betriebssystem haben:

- ⇒ **Windows Mobile:** MCardsPPC.zip <http://www.You2.de/MCardsPPC.zip>
- ⇒ **Windows Mobile:** MCardsPPC_MacOS.zip http://www.You2.de/MCardsPPC_MacOS.zip
(für Mac)
- ⇒ **HPC2000:** MCardsCE211_HPC2000.zip http://www.You2.de/McardsCE211_HPC2000.zip
WinCE 2.11:
- ⇒ **Palm OS > 3.1:** MCards.zip <http://www.You2.de/MCards.zip>
- ⇒ **Palm OS < 3.5:** MCardsOS3_Zire71.zip http://www.You2.de/McardsOS3_Zire71.zip
Palm OS /Zire 71:

2.1 Windows Mobile (alle Versionen), PocketPC and HPC2000

Starten sie die beiden Installationsprogramme *SuperWabaSetup* und *MCardsSetup* und folgen den Anweisungen. **MCards darf nur unter Windows Mobile 2005/5.0 auf Speicherkarten installiert werden (mit älteren Versionen funktioniert es nicht)! Da es aber vereinzelt trotzdem zu Problemen führt raten wir eher davon ab.**

2.2 PalmOS

Starten sie das Installationsprogramme *MCards xxx.exe* und folgen den Anweisungen. Bei der nächsten Synchronisation werden die Daten dann zum PDA übertragen. Momentan unterstützt MCards leider keine Auslagerung auf Speicherkarten (verschiedene Launcher können das, z.B. der ZLauncher).

3 Eigene Karteikarten erstellen

Auf dem PDA können keine neuen Datenbanken erstellt werden (neue Karteikarten anlegen, ändern und löschen geht). Es war das Ziel MCards möglichst einfach zu halten, und auf dem PDA ist das Schreiben nicht so komfortable wie am PC.

Mit der Registrierten Version von PrismaCards (<http://www.you2.de/prismac.html>) können Datenbanken selbst erstellt und für den PDA exportiert werden.

4 Zusätzliche Datenbanken

Auf unserer Homepage sind weitere Datenbanken für verschiedene Sprachen erhältlich.

http://www.you2.de/mcards_db.html

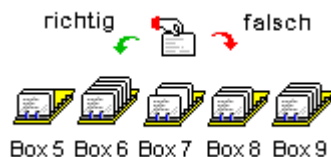
5 Synchronisation

In PrismaCards gibt es eine Synchronisierung der Datenbanken zwischen den PC und dem Organizer. Näheres dazu ist im Handbuch oder der Hilfe von PrismaCards zu lesen.

6 Das Lernprinzip

Herkömmliches Karteikarten-System

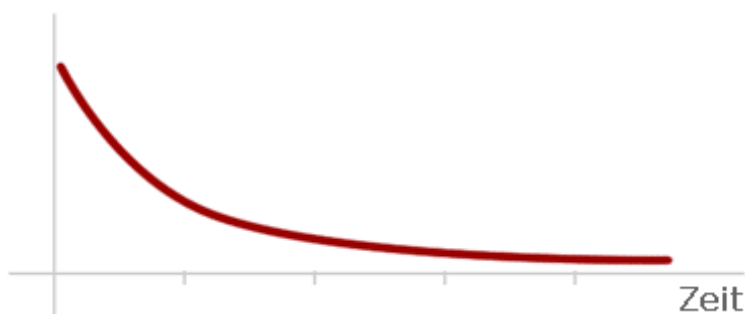
Beim Karteikartensystem wird für jede Vokabel bzw. jede Frage / Antwort eine Karteikarte angelegt und in eine Box gelegt. Beim Lernen nimmt man eine Karteikarte aus einer der Boxen. Um einen gleichmäßigen Lernfortschritt zu gewährleisten, sollte immer mit Karteikarten aus der höchsten Box begonnen werden.



Wird die Antwort gewusst, wandert die Karteikarte in die nächstniedrigere Box (z.B. von Box 7 in die Box 6), wird sie nicht gewusst kommt die Karteikarte in die nächsthöhere Box. Dadurch wandern die Karteikarten, die man schon beherrscht, sehr rasch in die Box 0 und müssen nicht mehr gelernt werden.

System von MCards (nach Sebastian Leitner)

Beim klassischen Karteisystem sind die einzelnen Fächer (Boxen) alle gleich groß. Beim System nach Dr. Sebastian Leitner ist das nicht so, im ersten Fach passen nur sehr wenige Karteikarten, die höheren Fächer werden dann immer größer. Der Grund dafür ist ein Arbeitsprinzip unseres Gedächtnisses. Es vergisst am Anfang sehr viel, und je länger man etwas weiß desto unwahrscheinlicher wird es das wir es wieder vergessen.

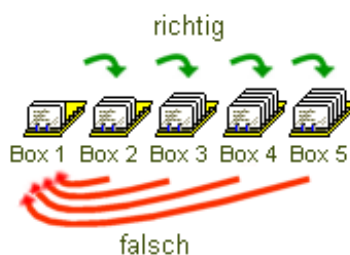


Da jedes Fach erst dann bearbeitet wird, wenn es voll ist, wiederholen wir den Stoff nach immer längeren Zeitabständen. Dadurch wird der Lernstoff immer dann wiederholt, wenn er zu verblässen droht. Und wenn man eine Karteikarte im letzten Fach nach langer Zeit richtig beantworten kann, dann ist die Wahrscheinlichkeit sie nicht mehr zu vergessen sehr hoch.

Die Lernbox dient dem effizienteren Wiederholen. Sie besteht aus mehreren verschiedenen großen Fächern, in denen sich Karteikarten mit dem zu lernenden Stoff befinden. Der Karteikasten wird in 5 Fächer aufgeteilt. Jedes Fach kann eine bestimmte Anzahl von Karteikarten aufnehmen. Im ersten Fach sind es 30 Karteikarten, im zweiten 60, im dritten 150 und so weiter.



Zunächst werden in die erste Box 30 unbekannte Vokabeln (Karteikarten) gefüllt. Nun wird die erste Vokabelkarte von der ersten Box genommen und abgefragt. Ist diese richtig beantwortet, kommt sie in die zweite Box. Wurde sie falsch beantwortet, kommt sie als letzte Karte in die erste Box zurück.

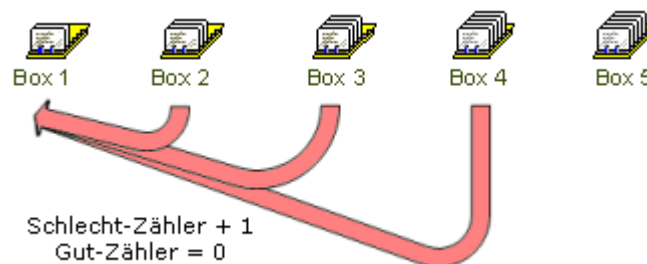


Irgendwann hat das zweite Box mehr als 60 Vokabelkarten. Dann wird aus dieser Box eine Vokabel geprüft. Wird eine wiederholte Karte aus Box 2-4 aber nicht mehr beherrscht, geht sie automatisch wieder in die erste Box zurück, um erneut den weiten Weg ins Langzeitgedächtnis anzutreten. Auf diese Weise werden einmal gekonnte Karten in gewissen Abständen wiederholt, bis sie in Box 5 landen.

Erweiterungen in MCards zum System nach Dr. Sebastian Leitner

Schlecht-Zähler:

Dieser Zähler erhöht sich, wenn eine Karte aus Box 2-4 nicht gewusst wird. Er ist ein klares Merkmal für Karteikarten die schwer zu lernen sind. Damit das normale anfängliche Lernen nicht mit eingeht, wird der Zähler bei falschen Antworten von Karteikarten aus Box 1 nicht erhöht.



Gut-Zähler:

Jedes Mal wenn eine Karte von Box 4 in die Box 5 wandert, wird dieser Zähler erhöht. Erst nach dem Auffrischen (Karten aus Box 5 in Box 4 schieben) wird diese Karte dann noch mal abgefragt. Ist alles OK erhöht sich der Zähler wieder, bei falscher Antwort wird der Zähler gelöscht. Er ist also ein Kriterium wie sicher Karteikarten auch nach langer Zeit noch beherrscht werden.

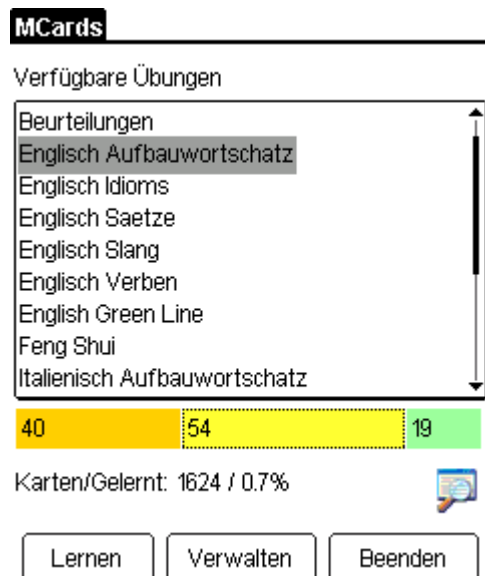


Das System nach Dr. Sebastian Leitner bietet zwei große Vorteile:

- Schlecht im Gedächtnis Haftendes wird öfter und in kürzeren Zeitabständen wiederholt, schon Gelerntes durchläuft den Kasten problemlos.
- Durch die zum letzten Fach hin immer größer werdenden Fächer werden die Zeitabstände bis zum nächsten Auftauchen einer Karte immer größer. Um es bis durch den letzten Kasten zu schaffen muss der Karteninhalt mehrere Wochen im Gedächtnis geblieben sein. Da die Vergessenskurve vor allem in den ersten Tagen sehr steil ist, nach einigen Tagen aber fast flach wird, sind solche über Wochen behaltene Inhalte praktisch "für ewig" gelernt.





7 Programm

7.1 Startseite



Die Startseite zeigt alle verfügbaren Übungen an. Wenn eine ausgewählt ist gelangt man mit **Lernen** in den Bereich zum Lernen. Bei Sony-PDAs kann auch das Jog Dial Up/Down verwendet werden um eine Datenbank zu wählen. Drücken des Jog Dial öffnet diese dann zum Lernen.

Der bunte Balken unter der Liste der Übungen zeigt für die ausgewählte Übung an, wie viele Karteikarten in jeder Box sind. Karteikarten aus der Box 0 und 5 werden nicht berücksichtigt. Für jede Box gibt es eine andere Farbe. In diesem Balken wird durch eine gepunktete Umrandung angezeigt welche Box als nächstes zum Lernen drankommt.

Box 1: 
Box 2: 
Box 3: 
Box 4: 

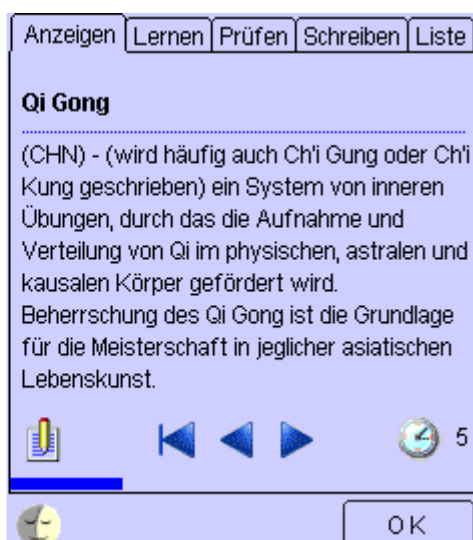
Bedingt durch das Lernsystem werden automatisch immer wieder Karten aus der Box 0 in die Box 1

gelegt. Der bunte Balken zeigt dadurch scheinbar eine Eigendynamik die vermuten lässt das etwas nicht stimmt, dem ist nicht so ☺.

Achtung: Auf Windows Mobile / PocketPC werden Programme nicht beendet wenn man das Kreuz recht oben anklickt, sie laufen weiter, man sieht sie nur nicht!. Bitte MCards immer mit Beenden schließen. Das Programm sucht nur beim Start nach vorhandenen Übungen. Wenn es nicht richtig beendet wird sieht es so aus, als ob neue Übungen nicht gefunden werden.

7.2 Lernen - Anzeigen

Hier wird die Frage und die Antwort gleichzeitig angezeigt. Wenn eine Lautschrift vorhanden ist wird auch diese angezeigt. Am unteren Fensterrand ist ein Fortschrittsbalken zu sehen. Links darüber steht die Box aus der die Karteikarte entnommen wurde. MCards wählt automatisch die Box aus die als nächstes gelernt werden muss (siehe Kapitel 6 Das Lernprinzip). Es kann auch ein Timer verwendet werden (siehe 7.7 Timer) oder sie navigieren selbst durch die Karteikarten um sie zu lernen.



Einige Datenbanken nutzen den GLOSSAR-MODE (bis zu drei Zeilen für die Frage, viele Zeilen für die Antwort - max. 2000 Zeichen). Wenn die Antwort zu lange ist um sie anzuzeigen erscheint rechts unten ein Pfeil zum Blättern.



Wechselt zwischen Tag/Nacht-Modus. Im Nachtmodus wird der Hintergrund nicht so hell, damit der PDA im Dunkeln nicht blendet (Farben sind in OPTIONEN wählbar).




Dieser Knopf öffnet das DETAILS-FENSTER für die aktuelle Karteikarte. Darin kann die Karteikarte geändert oder auch gelöscht werden.

Ändern

In den beiden Feldern FRAGE und ANTWORT können beliebige Änderungen vorgenommen werden. Mit **Speichern** werden diese dann gespeichert. Sollen die Änderungen nicht übernommen werden kann das Fenster mit **Abbrechen** beendet werden.

Löschen

Löscht die aktuelle Karteikarte nach einer Sicherheitsabfrage aus der Übung.

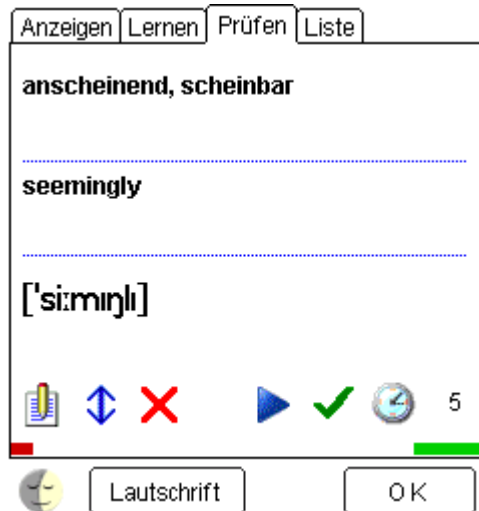
 Mit dem Symbol kann zusätzlich zum Standard-keyboard des PDA ein eigenes Keyboard eingeblendet werden. Dieses unterstützt auch die Zeichen aus dem East EU, bzw. Kyrillischen Zeichensatz (wenn in den Optionen einer dieser Zeichensätze gewählt wurde). Sobald ein Eingabefeld gewählt wird, blendet sich automatisch das Systemkeyboard des PDA ein. Meist wird dieses die Beste Wahl sein. Die speziellen Zeichensätze werden von diesem aber leider nicht unterstützt, dafür gibt es das oben erwähnte eigene Keyboard. Sobald das eigene Keyboard verwendet wurde, kann unter Windows Mobile das Systemkeyboard nicht mehr verwendet werden (bei PalmOS geht das). Erst beim nächsten Öffnen des Details-Dialoges für eine andere Karteikarte ist es wieder verfügbar.

Bei Karteikarten mit Lautschrift ist auch eine Erklärung der Lautschrift verfügbar. Drücken sie **Lautschrift** und eine Liste aller Zeichen mit Beispielen für die Aussprache wird angezeigt

7.3 Lernen - Lernen

Zeigt zuerst nur die Frage, sie haben Zeit über die Antwort nachzudenken und dann zu sehen ob sie richtig war. Auch hier ist der Timer verfügbar.

7.4 Lernen - Prüfen



Hier wird es ernst, die Antworten können bewertet werden. Mit wandert dir Karteikarte in die nächste höhere Box.

oder einfach auch nur verschiebt die nicht gewusste Karteikarte zurück in Box 1. Der Fortschrittsbalken zeigt die Anzahl der richtigen Karteikarten in grün an, die Falschen in rot.

7.5 Lernen – Schreiben



Hier kann die Antwort getippt werden. Je nach Betriebssystem und Einstellung wird eine Tastatur eingeblendet, sobald das Antwortfeld den Focus hat.

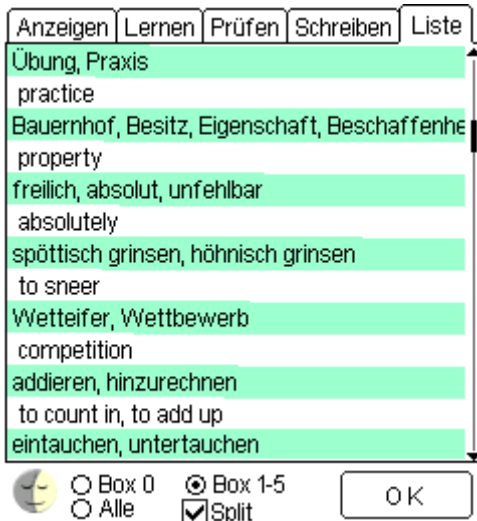
Die Antwort kann über die Tastatur eingegeben werden. Damit die Eingabe vom Programm geprüft wird kann gedrückt werden. Abhängig vom Betriebssystem und der Auflösung wird dieser Knopf meist von der Tastatur verdeckt sein. Es kann auch die Vor/Weiter-Taste am PDA verwendet werden (Tastenbelegung für Windows Mobile und PalmOS siehe am Schluss des Dokumentes). Alternativ gibt es auch die Möglichkeit über die Tastatur einen Zeilenvorschub einzugeben.

MCards prüft die Eingabe. Die Groß-/Kleinschreibung wird dabei nicht berücksichtigt. Besteht die Antwort aus mehrere Wörtern die durch ein Komma getrennt sind, so wird jedes dieser Wörter alleine als gewusst bewertet.

Ist die Antwort richtig, kommt sofort die nächste Karteikarte. Bei einem Fehler wird ein Fenster geöffnet, dass die Frage, die richtige und die falsche Antwort anzeigt. Damit sich nicht jeder kleine Fehler sofort auswirkt, kann hier entschieden werden, ob die Antwort doch richtig war.

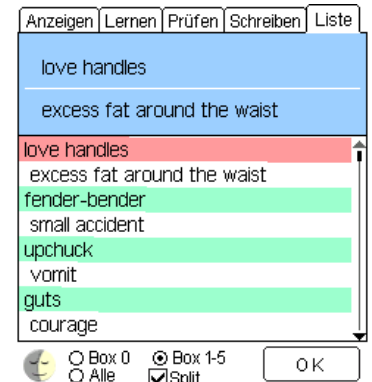


7.6 Lernen - Liste




Hier werden Karteikarten in einer Liste angezeigt. Links unten kann gewählt werden, welche Boxen berücksichtigt werden sollen. Wird ein Listeneintrag angetippt, öffnet sich eine Box und der ganze Inhalt der Karteikarte wird angezeigt.


Wenn SPLIT aktiviert ist, wird der Karteikarteninhalt in einem festen Fenster über der Liste angezeigt. Mit den Pfeil-Tasten oder auch den ToDo/Notiz-Tasten kann zur nächsten und vorherigen Karteikarte gewechselt werden.



7.7 Timer

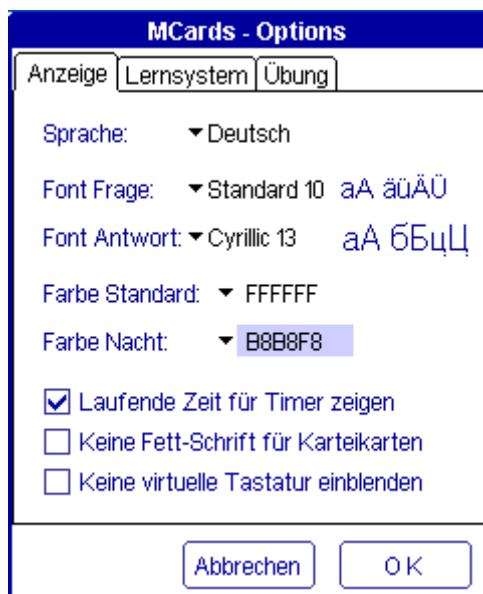


Im Modus ANZEIGEN, LERNEN und PRÜFEN ist ein Timer verfügbar. Wählen sie die gewünschte Zeit. Der Timer wechselt nach dieser Zeit automatisch zur nächsten Karteikarte, sie müssen nicht immer die  Taste drücken. Auf diese Art können die Vokabeln ohne Bedienung am PDA gelernt werden. Die Navigationstasten sind trotzdem noch aktiv.

 In den OPTIONEN kann der rote Balken zur Anzeige der abgelaufenen Zeit aktiviert werden.

7.8 Optionen

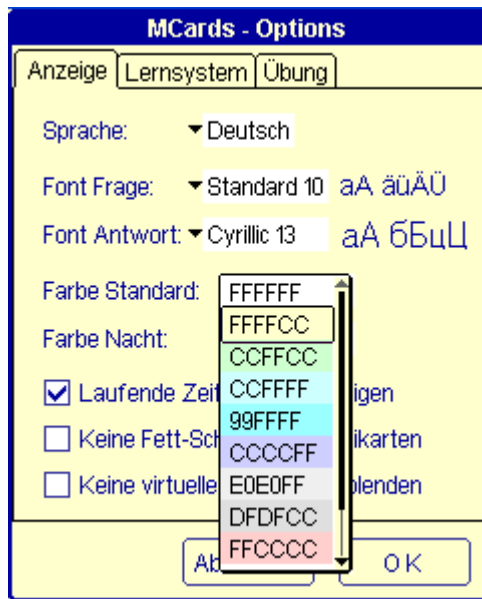
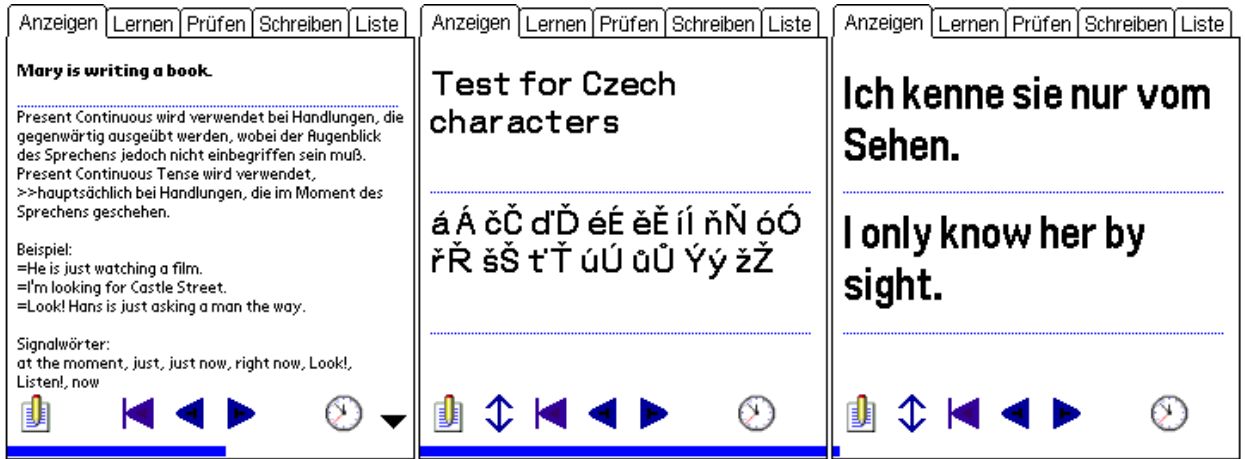
Die OPTIONEN sind aus dem Menü erreichbar. Tippen sie auf den oberen Rand des Fensters um zum Menü zu kommen (nur im Hauptfenster verfügbar!).




Mit FONT FRAGE und FONT ANTWORT kann der Zeichensatz für die Karteikarten gewählt werden. Alle Zeichensätze sind in verschiedenen Größen verfügbar. Der Standard-Zeichensatz ist für westliche Sprachen geeignet und meist eine gute Wahl. Alle Zeichensätze mit EAST EU sind für osteuropäische Sprachen, wie Tschechisch, Slowenisch, Ungarisch, Slowakisch, Polnisch, Rumänisch und Kroatisch gedacht. Weiterhin gibt es Fonts für KYRILLISCH, GRIECHISCH und TÜRKISCH.

Mit KEINE VIRTUELLE TASTATUR EINBLENDEN kann die Einblendung der Windows Mobile Tastatur unterbunden werden.

Auf der Seite ÜBUNG kann für die gerade selektierte Übung ein eigener Zeichensatz eingestellt werden. Damit wird es möglich ganz verschiedenen Sprachen zu lernen, ohne dauernd den Zeichensatz zu wechseln.

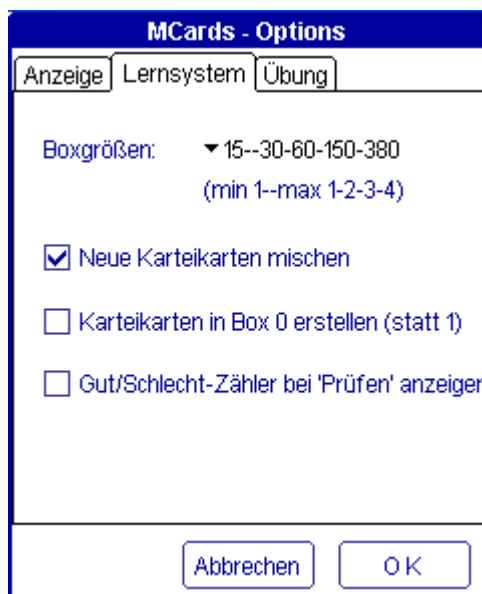


FARBE STANDARD / NACHT lässt die Wahl der Hintergrundfarbe für den Normal- und Nachtmodus zu. Wird eine Farbe gewählt nimmt der Optionen-Dialog sofort diese Farbe an, damit eine optische Kontrolle der Einstellung möglich ist. Die Werte werden aber erst dauerhaft mit OK übernommen.

 LAUFENDE ZEIT FÜR TIMER zeichnet neben der Uhr einen Balken mit der abgelaufenen Zeit.



KEINE FETT-SCHRIFT FÜR KARTEIKARTEN deaktiviert die automatische Wahl von Normal-/Fettschrift für den Karteikartentext. Diese Option ist sehr nützlich wenn Stoff gelernt werden soll, dessen Fragen und Antworten oft sehr lang sein können. Es wird verhindert, dass bei kurzen Texten Fettschrift verwendet wird, und bei längeren die Normalschrift. Dieser Wechsel kann als störend empfunden werden und ablenken. MCards versucht immer den Text in Fettschrift darzustellen, wenn er aber zu lang ist wird auf Normalschrift gewechselt.

Die BOXGRÖßEN sind ein elementarer Bestandteil des Lernsystems nach Leitner. Es ist ratsam sie der Größe der Übungen anzupassen um einen gleichmäßigen Lernfortschritt zu erzielen. Der erste Wert (min 1) gibt an, bei welchem unteren Füllgrad der Box 1 neue Karteikarten aus Box 0 nachgeladen werden.



Wenn NEUE KARTEIKARTEN MISCHEN aktiviert ist, werden neue Karten die von der Box 0 kommen nach einem Zufallsprinzip gewählt. Dies macht Sinn, wenn die Karteikarten sortiert sind.

NEUE KARTEIKARTEN IN BOX 0 ERSTELLEN sorgt dafür, dass neu erstellte Karteikarten anstatt in Box 1 in die Vorratsbox 0 gelegt werden.

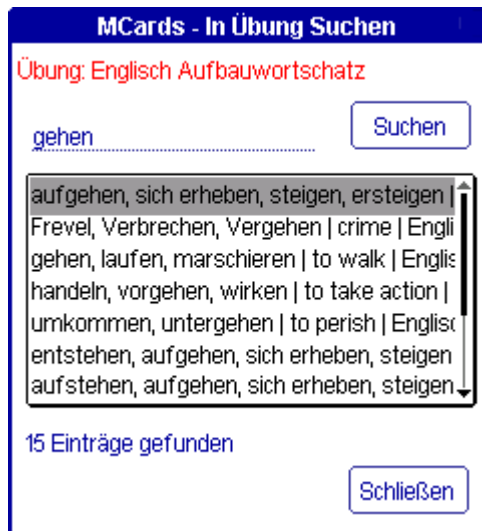
GUT/SCHLECHTZÄHLER ANZEIGEN aktiviert die Anzeige der Zähler im PRÜFEN-Modus.  

Auf der Seite ÜBUNG kann für die gerade selektierte Übung ein eigener Zeichensatz eingestellt werden. Damit wird es möglich ganz verschieden Sprachen zu lernen, ohne dabei dauernd den Zeichensatz umzustellen.

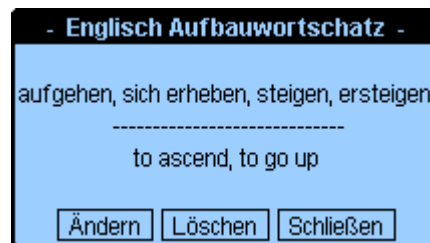
7.9 Suchen in Übung



SUCHEN IN ÜBUNG ist auf der Hauptseite über den gekennzeichneten Knopf erreichbar. Es wird nur in der gerade ausgewählten Übung (Selektion in der Liste darüber) gesucht.



Im folgenden Fenster wird der zu suchende Begriff eingegeben. Groß-/Kleinschreibung wird bei der Suche ignoriert. Die gefundenen Einträge werden in der Liste darunter angezeigt. Durch Antippen eines Eintrages wird ein Fenster geöffnet, dass den ganzen Eintrag zeigt. Aus diesem Dialog heraus kann die Karteikarte auch gelöscht oder geändert werden.



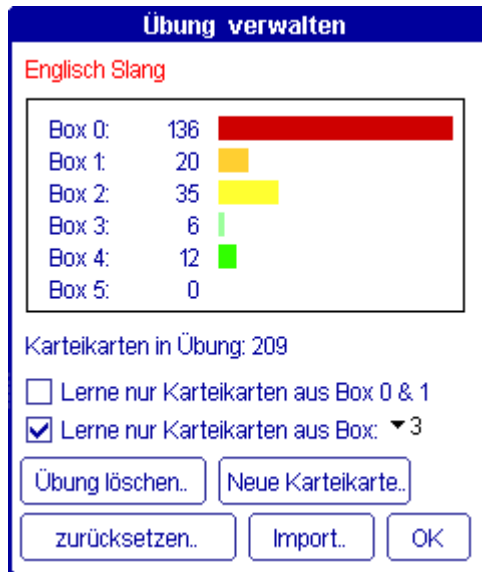
7.10 Globales Suchen

GLOBALES SUCHEN ist aus dem Menü erreichbar. Tippen sie auf den oberen Rand des Fensters um zum Menü zu kommen (nur im Hauptfenster verfügbar!). Es wird in allen auf dem PDA installierten Übungen gesucht.



In der ersten Zeile kann der zu suchende Begriff eingegeben werden. Groß-/Kleinschreibung wird bei der Suche ignoriert. Die gefundenen Einträge werden in der Liste darunter angezeigt. Durch antippen eines Eintrages wird ein Fenster geöffnet, dass den ganzen Eintrag zeigt. In der Kopfzeile steht die Übung, zu der die Karteikarte gehört. Aus diesem Dialog heraus kann die Karteikarte auch gelöscht oder geändert werden. Nach dem Löschen einer Karteikarte muss die Suche leider wiederholt werden, da die Ergebnisliste nicht mehr konsistent ist. Sollen mehrere Karteikarten einer Übung gelöscht werden, ist es effizienter dies in der Sucher dieser Übung zu machen (geht schneller!).

7.11 Verwalten



Dieser Dialog zeigt eine Statistik der gewählten Übung. Es wird angezeigt wie viele Karteikarten in jeder Box sind, sowie auch die Gesamtanzahl der Karteikarten.

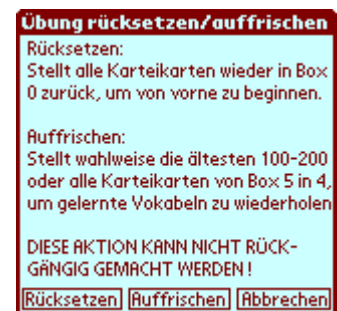
Das Button **Übung löschen...** löscht die Übung vom PDA.

Mit dem Button **zurücksetzen..** werden Karteikarten in eine andere Box verschoben.

Rücksetzen:

Alle Karteikarten kommen wieder in die Box 0. Das ist der Anfangszustand jeder Übung.

ACHTUNG: Damit gehen alle Lernergebnisse für diese Übung verloren.



Auffrischen:

Die 100 bis 200 ältesten oder alle Karteikarten aus Box 5 kommen in die Box 4. Dadurch werden sie noch einmal in den Lernprozess eingeschleust und es wird sichergestellt, dass sie wirklich nicht vergessen werden. Das ist optimal um nach längerer Zeit die gelernten Karteikarten zu wiederholen.

Lerne nur Karteikarten aus Box:

Es ist möglich unabhängig von der Lernmethode gezielt eine Box zum Lernen auszuwählen. Dabei sind auch die Boxen 0 und 5 verfügbar. Diese Einstellung wird nicht gespeichert und ist nur für die gerade in der Übersicht selektierte Übung gültig. Sobald eine andere Übung selektiert wird, ist diese manuelle Auswahl der Box deaktiviert.

Diese manuelle Auswahl bietet die Möglichkeit Vokabeln aus der Vorratsbox schon mal anzusehen, bzw. Noch einmal einen Blick auf schon gelernte Vokabeln zu werfen.

Im Hauptfenster wird die Manuelle Auswahl durch Rahmen um die Box dargestellt. Der gepunktete Rahmen zeigt an, welche Box das Lernsystem vorschlagen würde. Wird Box 0 oder Box 5 gewählt, so wird der Rahmen um den gesamten Balken gezeichnet.

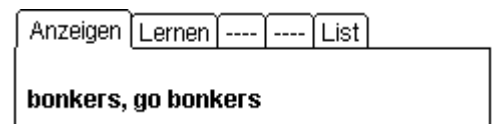
Beispiel: Das Lernsystem schlägt Box 1 vor, manuell wurde aber Box 2 gewählt



Beispiel: Manuell wurde Box 0 oder 5 gewählt



Wurde Box 0 oder Box 5 manuell ausgewählt, wird die Prüfen- und Schreiben-Seite deaktiviert. Karteikarten aus diesen beiden Boxen können nicht geprüft werden.



Lerne nur Karteikarten aus Box 0 & 1:

Es ist möglich unabhängig von der Lernmethode nur Karteikarten aus Box 0 und 1 zu lernen. Diese Einstellung wird nicht gespeichert und ist nur für die gerade in der Übersicht selektierte Übung gültig. Sobald eine andere Übung selektiert wird, ist diese manuelle Auswahl der Box deaktiviert.

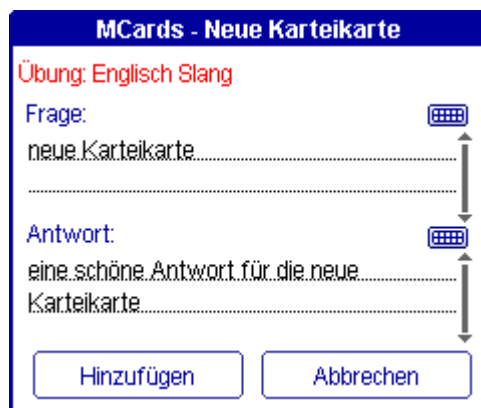
Diese Option bietet die Möglichkeit in kurzer Zeit möglichst viele Karteikarten ‚anzulernen‘. Dies ist oft vor Prüfungen und Kursen interessant, wenn die Zeit nicht mehr reicht, um die Vokabeln richtig zu lernen.

Import:



Mit **Import..** können jederzeit weitere Karteikarten zur bestehenden Übung hinzugefügt werden. Alle neuen Karteikarten landen in der Box 0. Die erste Zeile im Dialog zeigt in rot die Übung an, zu der die Karteikarten hinzugefügt werden. Darunter ist eine Liste der für den Import zur Verfügung stehenden Dateien. Diese Importdateien werden am PC in PrismaCards erstellt. Nach dem Import wird diese Datei automatisch gelöscht.










Neue Karteikarte:





Mit **Neue Karteikarte..** können direkt am PDA weitere Karteikarten zur Übung hinzugefügt werden. Alle neuen Karteikarten landen in der Box 1. Die erste Zeile im Dialog zeigt in rot die Übung an, zu der die Karteikarten hinzugefügt werden. Darunter sind die Eingabefelder für die Frage und die Antwort. Mit dieser Methode können sicherlich keine umfangreichen Vokabelsammlungen erstellt werden. Aber sie ist sehr hilfreich wenn eine Übung um einige Vokabeln erweitert werden soll.

Navigation

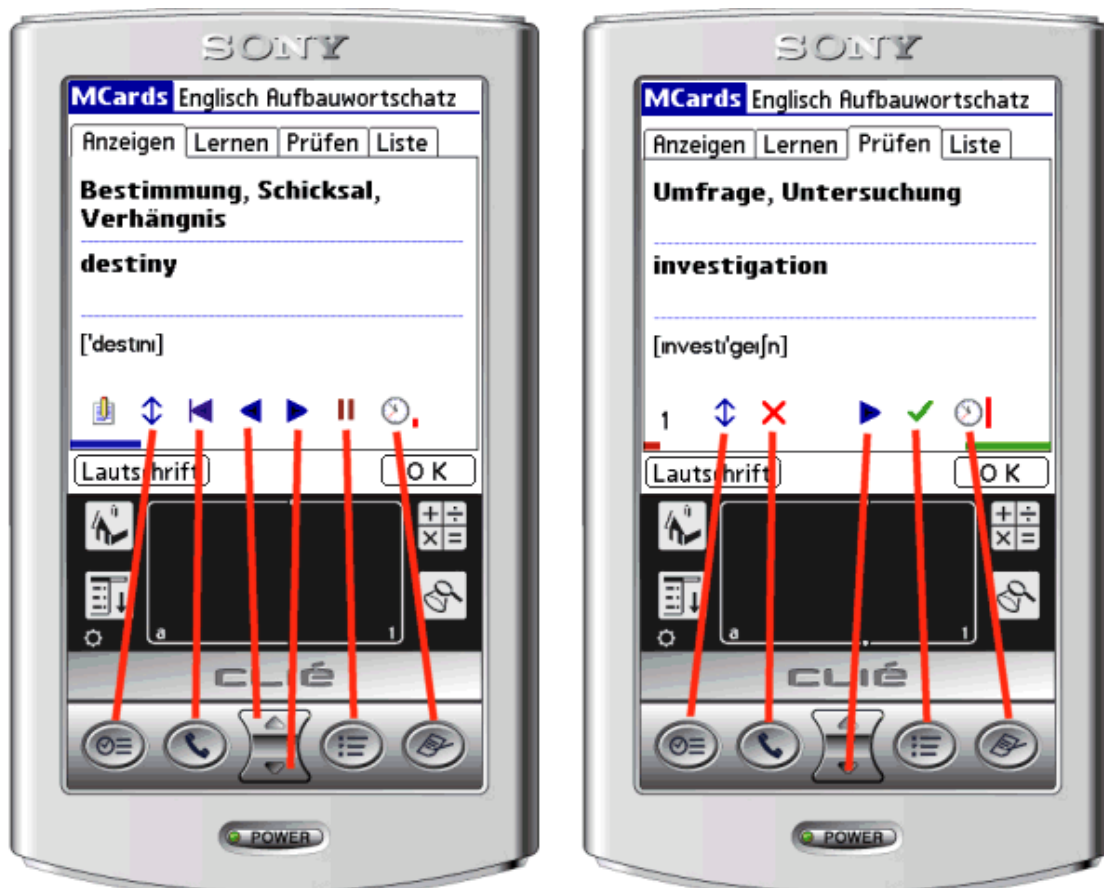
Für die Navigation können die Knöpfe in den Dialogen benutzt werden

	Details:	aktuelle Karteikarte ändern oder löschen
	Vertauschen:	vertauscht Frage und Antwort
	Anfang:	Beginnt wieder vom Anfang mit der höchsten Box
	Vor:	Mode Anzeigen: Zeigt nächste Karteikarte Mode Lernen: Zeigt die Antwort / nächste Karteikarte
	Zurück:	Zeigt die vorherige Karteikarte (nicht verfügbar im Mode Test)
	Timer:	Benutze Timer zum weiterschalten (nicht verfügbar im Mode Test)
	Pause:	Nur verfügbar wenn der Timer benutzt wird
	Richtig:	Die Antwort war richtig (nur in Mode Test)
	Falsch:	Die Antwort war falsch (nur in Mode Test)

MCards unterstützt auch das Jog Dial von Sony PDAs

-  Jog Dial rauf / runter
-  Jog Dial drücken

Alle Knöpfen sind auf PalmOS-Geräten Programm-Knöpfe zugeordnet



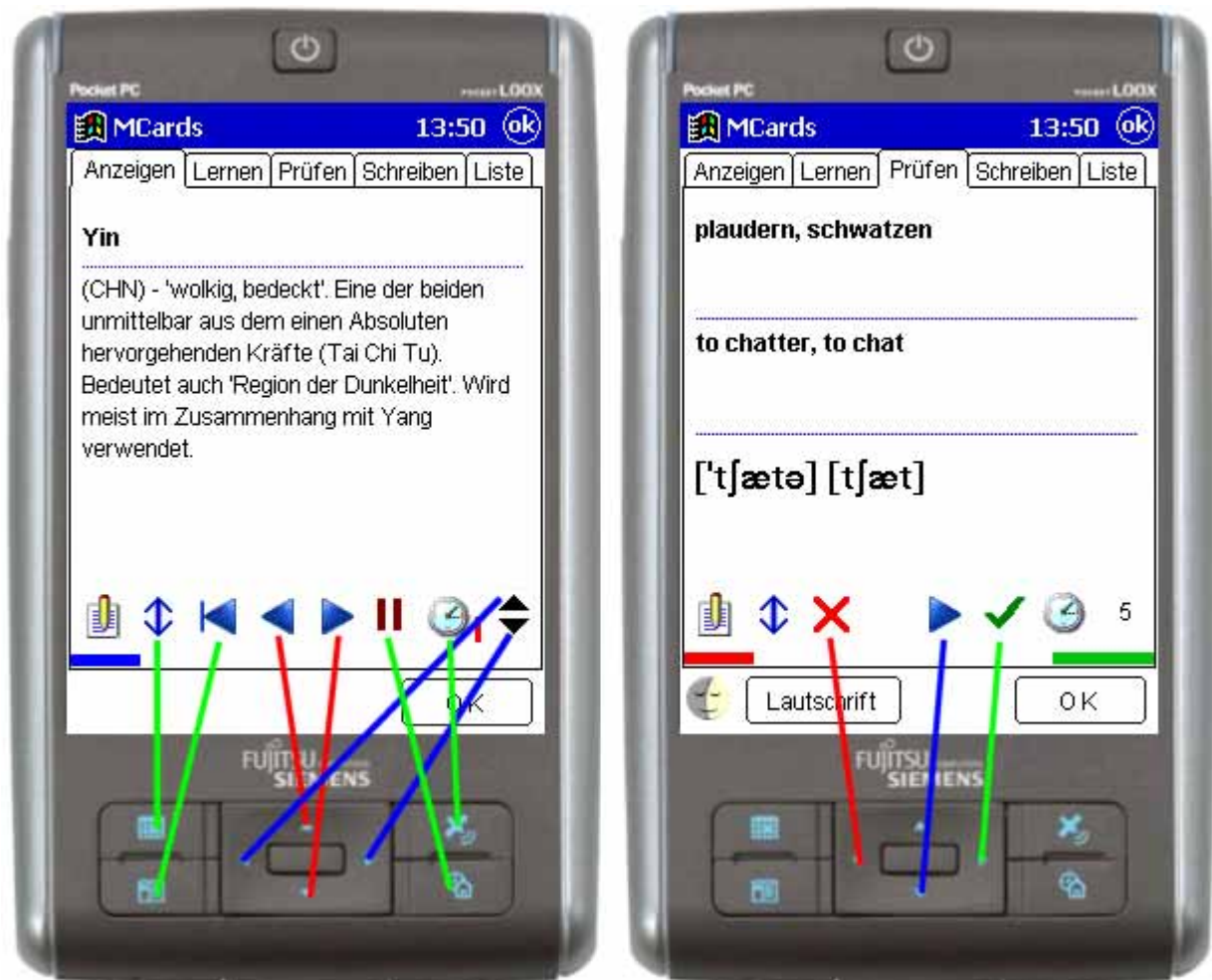
Tastenzuordnung in Windows Mobile / Pocket PC

Hauptbildschirm

CURSOR RAUF	vorherige Übung in der Liste selektieren
CURSOR RUNTER	nächste Übung in der Liste selektieren
CURSOR RECHTS	LERNEN für selektierte Übung aufrufen
CURSOR LINKS	VERWALTEN

Lerndialoge

NOTIZEN	Vertauschen	Vertauscht Frage und Antwort
KONTAKTE	Anfang	Zurück zum Anfang
KALENDER	Timer	Benutze Timer zum Weiterschalten (nicht im Mode TEST)
AUFGABEN	Pause	Nur verfügbar wenn der Timer benutzt wird
CURSOR RAUF	Zurück	Zeigt die vorherige Karteikarte (nicht im Mode TEST)
CURSOR RUNTER	Vor	Zeigt nächste Karteikarte / Antwort
CURSOR RECHTS	Richtig	Die Antwort war richtig (nur in Mode TEST)
	Blättern	Blättert im GLOSSAR-MODE zur zweiten Seite
CURSOR LINKS	Falsch	Die Antwort war falsch (nur in Mode TEST)
	Blättern	Blättert im GLOSSAR-MODE zur ersten Seite



Die Position der vier Tasten Notizen, Kontakte, Kalender und Aufgaben ist nicht bei allen PDA's gleich. Manchmal fehlen sogar einige davon.